

Zweite BZL-Beratertagung

Thema: Betriebliche Möglichkeiten für Gewässerschutz und Wassermanagement

Die BZL-Beratertagung wird in Kooperation mit dem Verband der Landwirtschaftskammern ausgerichtet.

Montag, 22. April 2024

Ab 10:00 Uhr Registrierung

11:30 Uhr Eröffnung der BZL-Beratertagung

11:40 Uhr Begrüßung durch Dr. Matthias Nickel
Vizepräsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

11:50 Uhr Keynotes

Klimawandel in Deutschland

Dr. Cathleen Frühauf
Deutscher Wetterdienst

Herausforderungen des Wassermanagements für die Landwirtschaft in Zeiten des Klimawandels

Ralph Gockel
Landesverband der Wasser- und Bodenverbände Rheinland-Pfalz

12:30 Uhr Mittagssnack

13:10 Uhr Vortragsession zum Thema Gewässerschutz

Die Thüringer Gewässerschutzkooperationen als Beratungsinstrument zur Optimierung von Stickstoff-Management und Erosionsschutz

Manuela Bärwolff
Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Nachhaltige Landbewirtschaftung mit Fokus auf Grund- & Trinkwasserschutz: Zukünftige Herausforderungen an ein nachhaltiges Boden- & Wassermanagement im Mitteldeutschen Trockengebiet

Dr. Bernhard Wagner
Wassergut Canitz GmbH

Konservierende Landwirtschaft als Strategie für eine wasserschonende landwirtschaftliche Flächennutzung

Katharina Auferkamp-Lutter

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Nährstoffmanagement im Legehennenauslauf

Frauke Deerberg

Universität Kassel

Prozesswassermanagement der Milchviehhaltung

Andreas Pelzer

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

15:40 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Diskussion in Kleingruppen

17:30 Uhr Zusammenfassung des Tages und Ausblick auf den 2. Tagungstag

18:00 Uhr Bewegte Pause oder Führung durch das Zinzendorfhaus

18:30 Uhr Gemeinsames Abendessen

20:00 Uhr Get-together

21:30 Uhr Abfahrt Bus-Shuttle von der Tagungsstätte zu den Hotels

Dienstag, 23. April 2024

07:45 Uhr Bus-Shuttle von den Hotels zur Tagungsstätte

08:30 Uhr Begrüßung

08:40 Uhr Podiumsdiskussion Wassermanagement in der Landwirtschaft

Wasserbedarf der Landwirtschaft – jetzt und zukünftig – am Beispiel Niedersachsens

Ekkehard Fricke

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Blueing – einfach blaumachen. Nachhaltiges und landschaftliches Wassermanagement nach dem Vorbild der Natur

Ina Küddelsmann

aquascop

Teilnehmer

- Dr. Philipp Gerhardt
baumfeldwirtschaft.de
- Michael Reber
Innovative Landwirtschaft Reber
- Hermann Künsemöller
Bioland Hof Künsemöller

10:40 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Diskussion in Kleingruppen
12:50 Uhr	Zusammenfassung der Tagung
13:10 Uhr	Mittagssnack
13:50 Uhr	Abfahrt zum Betrieb Landwirtschaftliche Erzeugergesellschaft mbH Branchewinda Der Betrieb Landwirtschaftliche Erzeugergesellschaft mbH Branchewinda wirtschaftet in der Vorgebirgslage des Thüringer Waldes und damit auch in dessen Regenschatten. Die mittleren Jahresniederschläge liegen bei ca. 500 mm. Seit Mitte der 90er-Jahre werden alle Flächen pfluglos bewirtschaftet. <ul style="list-style-type: none">• Ca. 250 ha liegen in einer TWZII, daher reduzierte Düngung und Verzicht auf Gülle und Gärreste.• Ca. 1000 ha liegen in Schutzgebieten und unterliegen somit seit 2023 dem Verbot von Glyphosat.• Seit ungefähr fünf Jahren werden auf der kompletten Maisfläche Zwischenfrüchte angebaut und der Mais wird im Strip-Till-Verfahren bestellt. Die Düngung erfolgt komplett organisch.• Seit drei Jahren wird auch der Winterraps mit Strip-Till und Einzelkornsaat gelegt.
16:30 Uhr	Rückfahrt zur Tagungsstätte bzw. zum Bahnhof Neudietendorf
17:00 Uhr	Ende der BZL-Beratertagung

Die BZL-Beratertagung findet im Zinzendorfhaus Neudietendorf statt, Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf.

Stand: 20. März 2024